



Einwohnerratssitzung 15. Mai 2025

Fraktionsbericht SP/WettiGrün

Wer glaubt noch an den «Luxus-Kreisel»?

Für SP und WettiGrün steht ihre langjährige Fraktionsgemeinschaft nicht zur Debatte, auch nicht in einem Wahljahr, in welchem beide Parteien sehr geeignete Gemeinderats-Kandidierende stellen. SP/WettiGrün wird im Einwohnerrat weiterhin geeint ihre Wählerschaft vertreten.

Der Rechenschaftsbericht ist einmal mehr ein informatives Dokument, welches die vielfältige und geschätzte Arbeit in und für Wettingen in einem passenden Umfang dokumentiert. Drei Brennpunkte sind zu erwähnen: Die Schulsozialarbeit ist überlastet, und die Situation an den Schulen wird nicht einfacher. Die Umweltstrategie wird – wie befürchtet – nur marginal erwähnt und kommt langsamer als im Schneckentempo voran. Die Finanzen bleiben erwartungsgemäss in Schieflage, schliesst doch die Rechnung 2024 mit 3,5 Mio. im Minus. Das bestätigt, was SP/WettiGrün seit Jahren «predigt»: Mit den künstlich tief gehaltenen Einnahmen (Steuern) funktioniert es nicht. Das verstehen mittlerweile die meisten Parteien und Wähler:innen. Nun ist Ehrlichkeit anstelle von unrealistischem Wunschdenken angesagt. Dass das Geld nicht unnötig ausgegeben wird, zeigt die Kreditabrechnung der Strassensanierung rund um den Volg. Die Verantwortlichen gaben über 400'000 Fr weniger aus als genehmigt. Was war das damals 2020 für ein Aufschrei. «Luxus-Kreisel» gehört seither leider zum Wettinger Wortschatz. Die Fakten demaskieren nun aber definitiv die populistische Bezeichnung. In Wettingen wird nicht luxuriös, sondern solide und zweckmässig gebaut, was auch richtig ist. Die Abrechnung zeigt sehr schön, dass die grossen Kosten durch Leitungs-Sanierungen entstehen und nicht wegen ein paar Pflastersteinen an der Oberfläche. Die Fraktion SP/WettiGrün bedankt sich bei den Bau-Verantwortlichen der Gemeinde dafür, dass sie trotz viel politischer Besserwisserei letztlich eine optimale Lösung umgesetzt haben.